

Sommer 1998

Band 2 : Nr. 3

The Bericht über spirituelle Wissenschaft

Spiritual Scientist

ERFORSCHUNG DER SPIRITUELLEN DIMENSIONEN

Bericht über dem Kongreß in BUDAPEST.

SEMINAR

Details-Ausstellung

Video-Ergebnisse.

10. 4. 98

SCOLE . NORFOLK . ENGLAND.

The Spiritual Scientist

Erforschung der spirituellen
DIMENSIONEN

DEUTSCHE AUSGABE

Front-Decke

Das Titelblatt zeigt ein interessantes Bild, das auf unserer Video-Kamera während eines jüngsten Experimentes bekommen wurde, (sehen Sie Nachrichten in Kürze). Es ist eines von vielen, die wir bei einem jüngsten Seminar in Lyng, Norfolk zeigten.

© Herausgeber: The New Spiritual Science Foundation 1998.

Adresse: Street Farmhouse, Scole, Diss, Norfolk IP21 4DR. England
Tel. : 0044-1379-741945

Das gesamte Material dieses Bulletins unterliegt dem Copyright der o.g. Foundation. Ohne Genehmigung des Herausgebers dürfen Ausschnitte aus dem Spiritual Scientist nicht vervielfältigt werden. Dies betrifft alle Ausgaben.

email-Adresse:

scolex @psisci.force9.co.uk

Internet-Adresse:

www.psisci.force9.co.uk

Erscheinung und Satz: The New Spiritual Science Foundation.

Druck in Großbritannien durch Shipdham Press, Shipdham, Norfolk.

Inhalt

| | |
|--|----|
| <i>Ungarn für Wissen</i> | 4 |
| Ein Geistiger Kongreß in Budapest. | |
| <i>Das Heilen</i> | 7 |
| Ein natürliches Phänomen. | |
| <i>Eine teilende Erfahrung</i> | 8 |
| Details eines jüngsten Seminars bei Lyng. | |
| <i>Die offene Türöffnung</i> | 10 |
| Mehr über andere Dimensionen. | |
| <i>Kristall-Gruppe</i> | 12 |
| Bericht von einer Experimentiergruppe, die mit Energie arbeitet. | |
| <i>Erdenergieklänge</i> | 14 |
| Interessante Anmerkungen von 'Manu'. | |

"In Pursuit of Physical Mediumship" von Robin P. Foy

Neues Buch von Robin P. Foy (nur in Englisch erhältlich)

Gebundene Ausgabe * 310 Seiten * 18 Fotos

Für Ihre persönliche Ausgabe, mit Signatur des Autors, schreiben Sie bitte an die Scole Adresse auf dieser Seite.

Preis: U.K.: Engl. Pfund £19,- incl. Porto u. Verp.

Europa (Luftpost): Engl. Pfund £20,-

Rest der Welt (Luftpost): Engl. Pfund £25,- incl. Porto u. Verp.

Checks bitte auf R.P. Foy ausstellen.

Neues in Kürze

Spaß mit einer Kristallkugel

Wir hörten neulich von einem unserer Abonnenten im Westen des Landes, der das Glück hatte eine echte Quarzkristallkugel sehr preiswert von einem Wohltätigkeitsgeschäft zu kaufen.

Außerdem, entdeckte dieser Abonnent -wir nennen ihn Gary, der sich für das Aufstellen seiner eigenen Gruppe für die Entwicklung Energie-basierter greifbarer psychischer Phänomene interessiert-zu Besuch bei Freunden, daß sie eine Anzahl von Glaskuppeln besaßen, die mit Schmetterlingen und ähnlichen Sachen gefüllt waren.

Er erklärte ihnen, daß diese Glaskuppel sehr begehrte Gegenstände innerhalb des Kontextes geistiger Wissenschaft für experimentelle Zwecke waren, worauf sie ihm einen Glaskuppel schenkte, der zufällig leer war. Vielleicht versuchen Ihre Geistfreunde Ihnen etwas zu erklären, Gary!

Ihre Lieblingsfarbe?

Bei der Geistmannschaft in Scole ist es gewöhnlich, andere Mitglieder der Gruppe während Sitzungen zu necken. So etwas passierte neulich Sandra, die sich zu bestimmten intergalaktischen Wesen besonders hingezogen fühlt, die uns besuchen.

Während einer Sitzung, als die Geistmannschaft schon gezeigt hatte, daß sie zuversichtlich auf das Bekommen eines ausgezeichneten Ergebnisses auf dem Video war, fragte Emily Bradshaw Sandra plötzlich was ihre Lieblingsfarbe sei. Sandra antwortete sofort "grün", tatsächlich ihre Lieblingsfarbe aller Grundfarben.

"Ach,grün", sagte Emily Bradshaw. "Wir dachten, daß es grau sein könnte!" Sandra hat eine besondere Neigung zu den intergalaktischen Wesen, sogenannten "Grauen" und in derselben Nacht bekamen wir ein wunderbares Bild so eines Wesens auf unserem Videokameraexperiment. Sie können das Ergebnis selbst vom Bild auf dem Titelblatt vom Spiritual Scientist beurteilen!!

Rat für andere Gruppen

Wir werden oft gefragt, ob wir bereit sind anderen experimentellen Gruppen Rat zu geben, die sich bemühen, greifbare und objektive psychische Phänomene selbst zu entwickeln.

Die Antwort ist bestimmt ein schallendes JA aber mit bestimmten Vorbehalten. Erstens wendet dies nur an, wenn die angehende Gruppe - wie bei Scole - ausschließlich auf der neuen Art und Weise mit Energie arbeitet. Wir können mit der Entwicklung von experimentellen Gruppen, die auf einem anderen Art und Weise arbeiten, nichts zu tun haben.

Wenn Gruppen mit Energie arbeiten, dann sind wir bereit, ihnen soviel wie möglich zu helfen. Bitte bemerken Sie aber, daß ein Mangel an Finanzierung und Zeit uns verhindert, in geschriebene übereinstimmungen einzutreten. Deshalb, wenn Sie Rat wollen, bitte telefonieren Sie bei Scole Foundation:- Tel. 0044-1379-741945. Wir bitten nur, daß Sie uns durch das Abonnieren des Spiritual Scientists unterstützen, das unsere einzige Einkommensquelle ist.

Dies wendet sich nur an, wenn Sie sich um das Heilen von der Scole Gruppe für sich oder für Freunde und Geliebte bitten. Wir können nicht schriftlich beantworten, sondern wir werden die Patientennamen in unserem Heilbuch drei Monate lang bestimmt behalten. Diese Frist mag auf Bitte verlängert werden und wir würden bisweilen kurze Berichte schätzen, die uns über den jetzigen Zustand des Patienten informieren.

Kompaß und Heilkräftige Kristalle

Viele experimentelle Gruppen, die jetzt mit Energie-basierten Phänomenen arbeiten, rufen uns, um Sätze von vier mit energiegeladenen Kompaßkristallen zu bitten, um sie in ihren eigenen Gruppen zu benutzen. Die Nachfrage für die Größeren hat leider das Angebot übertroffen und sie sind momentan nicht vorrätig. Ich bin erfreut zu verkünden, daß wir mehr bestellt haben und diese werden in Kürze erhältlich sein, nachdem die Scole Gruppe auf der üblichen Weise Energie gegeben hat.

Einzelne Kristalle für das Heilen verkaufen sich gut und sind reichlich vorhanden. Einer von unseren Abonnenten, der in München wohnt, muß sie wirksam finden, da er mehrere davon in den letzten Monaten bestellt hat. Die Nachricht hat sich erscheinlich in jenem Gebiet Deutschlands verbreitet, weil wir einen plötzlichen Aufstieg von Aufträgen bemerkt haben und wir sind immer sehr gefällig Ihnen zu helfen. Für weitere Informationen über Kristalle, bitte telefonieren Sie Scole.

Ungarischer Wissensdurst

Ein spiritueller Kongress in Budapest

In der letzten Ausgabe des "Spiritual Scientist" (Band 2, Nr. 2) durfte ich berichten was ich anlässlich meiner Tätigkeit als Vortragender an den PSI-Kongresstagen in Basel/CH Ende November letzten Jahres erlebte. Meine Berichte über die SCOLE-Arbeit wurden damals sehr freudig zu Kenntnis genommen, ebenso zeigten die Kongressdelegierten reges Interesse am TDC-Aspekt unserer Arbeit. Ich durfte zum allerersten Mal öffentlich und detailliert erläutern, wie unsere TDC-Experimente funktionieren, dass wir ein preisgünstiges, einfaches Tonbandgerät mit einem integrierten Stück Germanium als Empfänger benutzen.

Während des PSI-Tage-Kongresses in der Schweiz traf ich einen Herrn, der sich mir als Dr. Andreas LIPTAY-Wagner vorstellte. Er berichtete mir, voll mit der Mitarbeit an der Leitung der wichtigsten ungarischen Gesellschaft zur Erforschung parapsychologischer Phänomene beschäftigt zu sein, welche anno 1871, also noch vor der englischen Society for Psychical Research gegründet wurde, was sie zu einer der ältesten parapsychologischen Forschungsgesellschaften der Welt macht. Andreas, in Budapest aufgewachsen, hat selbst eine Hauptrolle in der Wiederbelebung dieser Gesellschaft in Ungarn nach Beendigung der politischen Unsicherheit, vor weniger als zehn Jahren, gespielt. Seine Rolle hat er als Praesident der Gesellschaft erfüllt, zusammen mit der Hilfe und Mitarbeit eines kleinen Teams anderer treuer Leiter und einer kleinen Anzahl Vollzeithelfer und Teilzeitvolontäre.

Trotz Ungarns langjähriger Vorgeschichte punkto Medialität sowohl im Bereich psychikalischer als auch mentaler Phänomene muss heute gesagt werden, und es hört sich traurig an, dass ein grosser Teil des Wissens über spirituelle und parapsychologische Belange das nun Lande existierte im Verlauf der letzten

zwei Generationen, das heisst seit den fünfziger Jahren, verloren ging, und nun von der Bevölkerung wieder neu erworben werden muss. Auch war es der Situation nicht förderlich, dass gute Medien und Heiler fehlten um die spirituelle Wahrheit zu verbreiten. Es freut mich nun umso mehr, melden zu können, dass durch harte Arbeit und Hingebung der ausgezeichneten Budapester Parapsychologischen Gesellschaft in den letzten Jahren wieder gute Medien heranwachsen, die ihrer-



Robin beim Budapest Kongress. Seine Vorträge mussten gleichzeitig übersetzt werden und wurden durch alle, die besuchten, warm aufgenommen.

seits helfen neue Medien erfolgreich zu schulen.

Somit gilt es für tragfähige Institutionen das Bedürfnis an essentiellen, spirituellen Wahrheiten abzudecken und zu unterstützen. Eingeschlossen ist der Wunsch der Bevölkerung, so bald wie möglich auf einem wissenschaftlichen Weg zu dem spirituellen Wissen und der praktischen

parapsychologischen Information die heute vorliegen, zu kommen. Dafür ist Öffentlichkeitsarbeit nötig, welche fundamentales Wissen rasch unter die dafür interessierten Menschen bringt. Um diesen Stein ins Rollen zu bringen entschlossen sich Andreas und die Budapester parapsychologische Gesellschaft einen jährlichen Kongress in Budapest zu organisieren, an dem parapsychologische und spirituelle Belange auf eine einfache und realitätsbezogene Art von einer Anzahl sowohl in-als auch ausländischer Redner und Medien dargelegt werden könnten. Medien sollten ihre Fähigkeiten demonstrieren können, und man hofft auch, dass der Kongress die Aufmerksamkeit der lokalen und nationalen Presse und Television erregen wird.

Der erste dieser Kongresse fand 1993 statt. Als ich Andreas LIPTAY-Wagner letzten November in Basel traf, war er eben im Begriff den sechsten Jahreskongress in Budapest zu planen, welcher Ende April 1998 stattfinden sollte. Andreas hatte meinen Vortrag gehört und war der Ansicht dass das Thema spirituelle Wissenschaft zusammen mit Berichten über die Arbeit der SCOLE-Gruppe von grössten Interesse für die Delegierten seines 1998-er Budapester Kongresses sein würde, und bat mich um meine Teilnahme. Ausserdem beschenkte er mich mit einem wunderschönen Trancebild einer auf unserer Erde unbekannten Blume, gemalt durch den Geistführer eines Trancemediums im Jahre 1900. Er hatte mehrere solcher Bilder mitgebracht, sie zeigen verschiedene unbekannte Blumen, Pflanzen und ungewöhnliche amphibische Wesen, die sehr wohl den Beginn frühen, "intelligenten" Lebens auf unserem Planeten darstellen könnten.

Natürlich war ich glücklich, helfen zu dürfen, und bot meine Dienste für den 1998-er Budapester Kongress an.

Andreas teilte mir mit, dass er Doppelbürger sei mit Wohnsitz vorwiegend in München/Deutschland. Um seinen Verpflichtungen und Arbeiten für die ungarische parapsycholog. Gesellschaft nachkommen zu können, reise er häufig zwischen Deutschland und Ungarn hin und her. Nach dem PSI-Tage-Kongress in Basel blieben wir miteinander in Kontakt und Andreas wurde zu einem unserer Spiritual Scientist Abonnenten. Ich überliess ihm ausserdem eine Kopie unserer "Anleitung zur Entwicklung parapsychologischer physikalischer Phänomene unter Verwendung von Energie".

Mitte April waren die Abmachungen bestätigt, kurz darauf erhielt ich mein Flugticket London-Heathrow nach Budapest, wo ich mich vom Freitag 24. bis Dienstag 28. April aufhalten würde. In Ungarn würde ich zusammen mit Lucius Werthmüller, Mitorganisator des PSI-Tage Kongresses in Basel und "Führungslicht" des Baslerzweigs der Schweizerischen Parapsychologischen Gesellschaft, in einer Wohnung mit zwei Schlafräumen wohnen.

Ich kannte Lucius schon ziemlich gut von unseren Schweizer Reisen her, und war deswegen über diese Abmachung sehr erfreut. Vieles an Lucius' Arbeit ähnelt der unseren in SCOLE, er war einer der Ersten, der in den Räumen der Basler Gesellschaft ein Psychomantium errichtete, welches Ähnlichkeiten um "Alice Project" -Protokoll in SCOLE aufweist. Ich merkte auch, dass er sich sehr für Erdentöne und Energien interessiert. Dazu kommt, dass Lucius eine experimentelle Gruppe in Basel nach Rezept der SCOLE-Gruppenexperimente leitet-wir hatten also eine Menge Gesprächs-Stoff während unseres Aufenthaltes in Budapest.

Mein Flug nach Budapest verlief reibungslos. Erst als ich dort angekommen war, gab es etwas Verwirrung bezüglich der Organisation. Als ich mit Andreas das letzte Mal gesprochen hatte, hatte ich ihn um die Adresse der Wohnung in der ich mich aufhalten würde, gebeten; es könnte ja Probleme mit dem Erreichen der Kongressorganisatoren geben! Nun gab es da ein kleines, sprachbedingtes

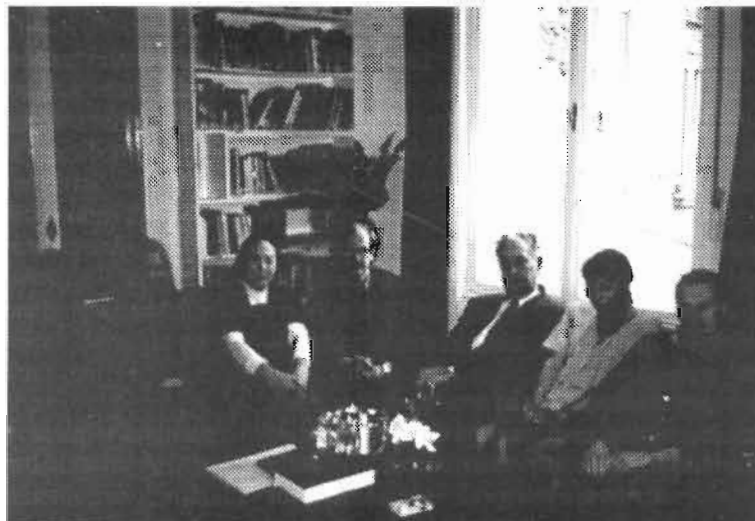
Kommunikationsmissverständnis, ich erhielt fälschlicherweise die Adresse des Kongresszentrums das wir über das Wochenende benützen würden, und nicht diejeniger der Wohnung.

Nun existiert am Budapester Flughafen ein gutes System, wer ankommt, kontaktiert den Minibus-Service und nennt die Adresse an die er gelangen möchte. Für einen Einheitstarif von 1200 forint (weniger als 4 englische Pfund) wird er in einem Minibus, ähnlich einem Taxi, an eine x-beliebige Adresse der Stadt gebracht. Da man mich gebeten hatte, zum Kongresszentrum zu kommen, behielt ich die vermeintliche Adresse zur Wohnung in meiner Tasche und bat den Minibus mich beim Kongresszentrum zu deponieren.

Alles schien bestens zu gehen, andere Fahrgäste stiegen an verschiedenen Adressen der Stadt aus, auch ich kam schliesslich vor einem sehr schönen und sehr modernen Kongresszentrum

diejenige der Wohnung in der ich wohnen würde, zur Hand. Die Leute der Buchmesse waren so freundlich, für mich ein Taxi zu bestellen, ich kam an "meine" Adresse welche sich als diejenige des "richtigen" Kongresszentrums an der Villányi Strasse in Buda (an der Westseite der Donau gelegen) erwies. Wie erleichtert ich war!

Alles war hochbeschäftigt mit den Vorarbeiten für das morgige Ereignis; mit dem Auslegen von Büchern etc, etc. Einige der paranormal entstandenen Fotografien und materialisierten Gegenstände welche wir in einer früheren Phase der SCOLE-Arbeit erhalten und mitgebracht hatten wurden für die Kongressdelegierten als Anschauungsmaterial ausgestellt. Bald traf ich Lucius, der um die Mittagszeit aus der Schweiz angekommen war. Wir wurden vorgestellt und trafen uns mit den Leitern der Budapester parapsycholog. Gesellschaft, welche sich während der ganzen Dauer unseres Aufenthaltes als ausgezeichnete Gastgeber erwiesen,



Mitglieder der ungarischen Gesellschaft für parapsychologische Forschung. Andreas Liptay-Wagner sitzt in der Mitte des Fotos, das im Haus der Gesellschaft in Zentrum von Pest am linken Donauufer aufgenommen wurde.

an. Nur leider fand dort gerade eine sehr gut besuchte Buchmesse statt! Ich spreche kein Wort Ungarisch und die Organisatoren der Buchmesse sprachen kaum ein Wort Englisch. Mit Schwierigkeiten und nachdem ich einige Male zwischen den beiden Eingängen hin und hergerirrt war, wurde mir klar, dass erstens das ganze wunderschöne Zentrum noch während des ganzen kommenden Wochenendes besetzt sein werde durch die Buchmesse und zweitens, dass niemandem ein Dr. LIPTAY bekannt war. Endlich nach vielem Gestikulieren entschied ich mich, die Adresse selber zu finden, und nahm die Adresse von der ich annahm, sie sei

obwohl sie anderweitig voll beschäftigt waren. Es ist nicht einfach einen Kongress dieser Grösse zu organisieren! Andreas führte dann Lucius und mich zur Wohnung in der Badacsony-Strasse, welche für die nächsten vier Nächte unser Heim wurde. Es war eine hübsche moderne Wohnung, eingebaut in den ehemaligen Dachstock einer grossen, traditionellen Residenz, und für uns während unseres Aufenthaltes sehr bequem.

Nachdem wir uns frisch gemacht hatten, verbrachten wir einen sehr angenehmen Abend in der Gesellschaft von Dr. Pál KUERTHY, dem Sekretär dor

ungarischen parapsychologischen Forschungsgesellschaft. Dieser Gentleman, näher den Neunzigern als den Achtzigern war faszinierend anzuhören und ein ebenso faszinierender Gesprächspartner während unseres Nachtessens in einem modernen und ziemlich luxuriösen Hotel; unsere Gespräche wurden "live" begleitet von einem Streichquartett!

Dr. KUERTHY schien so viel jünger und fitter zu sein als seinem Alter entsprochen hätte, er verriet uns, das er dies seinen täglichen Yogaübungen verdanke. Er hat langjährige, umfassende Erfahrung bezüglich physikalischer Phänomene, auch war dies ein Thema das ihm sehr am Herzen liegt. Er zeigte sich sehr interessiert an der Arbeit der Scolegruppe im Allgemeinen, speziell aber an der neuen, auf Energie basierenden Art objektivier- und berührbare Phänomene zu entwickeln. Um ungarische Interessierten zu helfen, Gruppen ähnlich der unseren in SCOLE zu bilden und zu leiten, übergab ich Dr. KUERTHY ein Exemplar der deutschen Version unserer diesbezüglichen Anleitungsschrift zur Uebersetzung in die ungarische Sprache.

Am Samstagmorgen begann meine eigentliche Arbeit. Mein wichtigster Vortrag über die Arbeit der SCOLEgruppe sollte neunzig Minuten dauern und vor dem Mittagessen stattfinden. Er war gut besucht, mit ca zwei-bis dreihundert Anwesenden, und erregte grosses Interesse in unsere Arbeit. Ich hatte einen ausgezeichneten Uebersetzer der mir half, eine Anzahl Diapositive und eine Audiokassette unserer ersten musikalischen Phänomene vom Juni/Juli 1996 auf Ibiza vorzuführen.

Ich zeigte ausserdem ein Standbild eines "grauen" intergalaktischen Wesens, wir hatten die Aufnahme einem unserer Videokamera-Experimente in Scole, die wir bei vollem Licht durchführten, entnommen. Nach einer ein-stündigen Mittagspause hatte ich meinen zweiten Vortrag, den ersten des Nachmittags, zu halten.

Die zweitgrösste Televisionsgesellschaft Ungarns hatte ihre Mitarbeiter an den Kongress delegiert, sie bestanden darauf, mit mir in den Park auf der gegenüberliegenden Strassenseite zu gehen, und mich dort zu

interviewen. Die junge Fernsehmoderatorin erklärte ihre starke Nervosität durch ihr Geständnis, dass dies das erste Mal sei dass sie jemanden für das Fernsehen interviewe. Die Fernsehcrew wünschte vor Allem die Aufnahme des "Grauen", die ich bei mir hatte, zu filmen, er ist jetzt zur Berühmtheit geworden!

Mein Nachmittagsvortrag weckte viel Interesse und verlief gut. Anschliessend durfte ich einer grossen Zahl der anwesenden Delegierten spirituelle Kontaktheilung zukommen lassen. Dieser Aspekt spiritueller Arbeit fehlt leider gegenwärtig in Ungarn, besser: ist beinahe unbekannt, nur sehr wenige Heiler sind im Land verfügbar. Eine Anzahl der Patienten die ich behandelte, gaben an, nach der Heilübung Erleichterung verspürt zu haben.

Der Abend war vergnüglich, wir besuchten das Gebiet des Budapester Burghügels, welches uns eine herrliche Sicht auf die nächtlich beleuchtete Stadt bot. Andreas spielte Fremdenführer, er war in der Lage, uns auf die interessantesten Punkte aufmerksam zu machen, zugleich erzählte er uns nostalgische Musterchen aus seiner Kindheit und Schulzeit, war er doch in die Schule, die sich nur wenige Meter entfernt von unserem Aussichtspunkt entfernt befand, gegangen. Diesmal assen wir in einem Restaurant zu dem ein tief in den Hügel eingelassener Keller gehörte.

Auch der Sonntag sah Lucius und mich tapfer arbeiten. Für den Morgen hatte ich eine Anzahl Heilsitzungen vereinbart, gefolgt von einer dreistündigen Gruppendiskussion über physikalische Phänomene und die SCOLE-Gruppe. Mein Nachmittagsunterricht bestand darin, den Delegierten zu zeigen, wie sie selbständig solche auf Energie basierende, experimentelle Gruppen aufbauen könnten.

Als der Kongress beendet war, waren Andreas und die andern Leiter mit Aufräumen beschäftigt, Lucius und ich hingegen genossen die Gesellschaft des Uebersetzers und dreier Gesellschaftsmitglieder in einem typischen ungarischen Restaurant am Rande der Stadt. Unserer Begleiter eröffneten uns, dass sie selbst in einer Entwicklungsgruppe "sässen", dies jedoch von nun an "à la SCOLE" tun würden.

Am Montag arbeiteten wir im Hauptsitz der Gesellschaft. Wiederum gab ich einer Gruppe von Menschen Geistheilung, dann führten wir während des Rests des Tages zweistündige Seminare um Mitglieder der Gesellschaft in der Bildung experimenteller Gruppen anzuweisen. Ich denke, dass wohl ein paar weitere Gruppen von SCOLE-Format aus jenen Zusammenkünften hervorgehen dürften. Ferner bin ich sicher, dass im Ganzen wenigstens drei oder vier Gruppen für ihre Entwicklung auf Energie basierende Geistwelt-Technologie anwenden werden. Dies in naher Zukunft und als eine direkte Folge meines Besuches in Budapest, so haben sich die dort verbrachten Tage sicher als nützlich erwiesen. Der Montag wurde abgerundet durch den nächtlichen Besuch eines griechischen Restaurants in Pest, auf der östlichen Seite der Donau. Dies also war unser letzter Arbeitstag.

Dienstag Morgen begann mit einem interessanten Ausflug, begleitet von Andreas, zu den unterirdischen Kellerlabirynthen unter dem Budapester Burghügel. Sie erstrecken sich über total vierzehn Kilometer unter den Hügel auf verschiedenen Höhenniveaus. An einem Punkt dieser Höhlen gibt es einen vierseitigen Wasserspeicher, mit vier Röhren die alle einen konstanten Strahl roten Weins liefern, von dem Besucher, so sie wollen, trinken dürfen. Der Wein wird regelmässig geprüft und erneuert. Ich habe mir diese Kur für meinen nächsten Besuch aufgehoben!

Als "Schlussbouquet" begleitete uns ein guten Freund von Andreas, Zsolt BANHEGYI, der in jungen Jahren als Reisebegleiter gearbeitet hatte, auf eine kurze Flussfahrt die Donau herauf und hinunter um uns die Uferansichten der eleganten Stadt zu zeigen. Ihre Strassen sind immer noch mit einer grossen Anzahl der legendären kleinen Trabant-Autos, in jedem nur möglichen Reparaturzustand, bestückt.

Das einzige, was ich während meines Besuchs in Budapest bedauerte, war, entdecken zu müssen, dass die Donau im Widerspruch zum Titel des berühmten Walzers, nicht blau ist! ■

DAS HEILEN

ein natürliches Phänomen

In den letzten Jahren in Großbritannien, seitdem das Heilen kostenlos, ohne Krankenversicherung erhältlich geworden ist, haben eine zunehmende Anzahl von Ärzten nicht nur ihre Patienten an Heilende überwiesen, sondern Heilende auch in ihren Praxen beschäftigt. Dies hat ihnen eine beträchtliche Summe für Drogen oft gespart, manchmal so viel wie 40% ist berichtet worden. Das vermeiden ungünstiger Seitewirkungen von Drogen und Drogen Abhängigkeit ist offensichtlich.

Ein Heilender funktioniert als Transformator oder lenkt für eine hohe Frequenz geistiger Energie, beim Benutzen davon, um Gleichgewicht und Harmonie zu den eigenen Energie-Systemen des Patienten, ihrem Verstand, Körper und Geist zu bringen. Ein total holistischer Ansatz zu guter Gesundheit.

In der Scole Experimentelle Gruppe gibt es zwei eingeschriebene Heilende, die regelmäßig das Heilen zu Leuten individuell geben, aber die ganze Gruppe nimmt teil, am entfernten Heilen. Entferntes Heilen hat einige bemerkenswerte Ergebnisse gehabt. Jede Woche hören wir von dankbaren Patienten, die uns von den Nutzen und Verbesserungen erzählen, die stattgefunden haben. Entferntes Heilen zu schicken, war etwas, das von unserer Geist-Mannschaft von einer sehr frühen Phase ermuntert innerhalb des Lebens der Gruppe ermuntert wurde, auf diese Art. Sie erzählten uns, daß am Ende unserer Sitzungen eine beträchtliche Menge von Energie erhältlich für diese Arbeit war. Neue Gruppen werden auch ermuntert, dieses zu machen.

Zuerst nehmen wir die Energie in uns, dann konzentrieren wir uns auf die Leute, die um das Heilen gebeten haben, dann strecken wir das Heilen zu allen, die krank von Verstand, Körper und Geist sind, aus. Schließlich schicken wir aus Gedanken für Welt-Frieden und die Umgebung vom Planeten selbst.

Dieter Wierowski, der eine deutsche Zeitung veröffentlicht, die Artikel auf verschiedenen geistigen Sachen enthält, schrieb uns neulich. Er hatte den Namen einer Person vorgeschlagen, entferntes Heilen zu bekommen, und innerhalb einer Woche hatte die Person durch 90 verbessert%! Dieter hat inzwischen uns noch zwei Namen gegeben und wird eine Umfrage führen, zum entferntem Heilen. Es wird sehr interessant sein, die Ergebnisse zu sehen.

Wir werden informiert, daß die Kristalle bei den Kompaß-Punkten und den zwei Trauben nach Osten und nach Westen gestellt spielen einen lebenswichtigen Teil im Halten und dem Übersenden dieser heilkräftigen Energie. Anderen Kristallen werden mit Energie gegeben und viele Personen haben sie gekauft und haben sie für das Heilen mit guten Ergebnissen benutzt. Ein Herr von München schrieb, uns seine Erfahrung zu erzählen. Er war diagnostiziert worden, und sollte wegen eines Nieresteines operiert werden. Sein Kristall kam die Woche vorher an, und er fing an, zu stimmen und damit für das Selbstheilen zu meditieren. Als der Chirurg kam, um den Stein zu entfernen, war er ganz verschwunden! Es gab viel weniger Blutverlust als üblich mit dieser Art von Operation und der Herr wurde erlaubt sehr schnell nach Hause zu gehen. All die Krankenhaus-Ärzte waren verblüfft darüber.

Die schönen Wesen, die uns von den entfernten Dimensionen besuchen, unterstützen uns mit unserer heilenden Arbeit. Oft kann man ihr Berühren sanft fühlen und das Verbinden zu unserer Energie. Es ist eine wunderbare Liebe, die sie bringen. Sie fühlen sich betroffen mit jedem auf unserem Planet, in unserer Umgebung und Welt-Frieden.

Manu, unser Geist-Helfer, sprach uns neulich und drängte uns, andere zu bitten, sich zu vereinigen beim schicken

liebender Gedanken bei dieser besonderen Zeit in der Evolution Mannes. Dies ist etwas in dem jeder teilnehmen kann, ob in einer Gruppe oder als ein Individuum. Alles, was es nimmt, sind einige Momente, den Verstand zu beruhigen, beim Zusammenfügen mit anderen, die sich auf das Licht konzentrieren. Stellen Sie sich eine Kettreaktion überall um die Welt vor. Halten Sie eine Vision einer Welt, die durch die Macht der Liebe umgestaltet wurde. Es ist die mächtigste Kraft im Universum, und die einzige Einschränkung ist die, die wir darauf setzen. Stellen Sie sich eine Welt vor, wo die sich nicht Leute im Krieg befinden, sehen Sie Licht und lieben Sie das Ausstrahlen überall in unserem Universum.

Das Beweismaterial ist dort-wir haben die Macht innerhalb von uns, die Welt zu verändern. Princeton Wissenschaftler Herr Doktor Roger Nelson, hat die statistisch bedeutungsvolle Wirkung gemessen, die konzentrierte Meditationen, auf das Erdenenergienfeld haben. Doktor Nelson hat diese Wirkung während der Gaia Verstand Meditation gemessen und während des Begräbnisses von der Prinzessin Diana. Seine Studien zeigen, daß die größten Wirkungen vorkommen, wenn Gruppen ihren Fokus synchronisieren. Jetzt ist die Zeit, dieses Beweismaterial in Übung zu setzen und an diesem wunderbaren Experiment teilzunehmen.

Wenn genug Leute sich ihre Herzen und Verstanden zu Frieden anschließen, können wir die Welt heilen. ■

NOTIZ: Jeder der sich wünscht einen Namen vorzuschlagen, in unserem entfernten Heilen eingeschlossen zu werden, darf uns schreiben:

N.S.S.F. Street Farmhouse, Scole, Diss, Norfolk, IP21 4DR, England.

oder E-mail:

scolex@psisci.force9.co.uk

Eine teilende Erfahrung bei Lyng

Viele von Ihnen, erinnern sich wohl an die Winterausgabe des 'Spiritual Scientist' Bulletins; worin wir ein Formular zum Ausfüllen einschlossen, wenn man sich für einen Volltagsseminar im neuen stil interessierte - über die aktuelle Scole Arbeit. Es wurde damals erklärt, daß so ein Tag keine experimentelle Sitzung einschließen würde, da die Gruppe jetzt seit langem Besuchern geschlossen ist, damit eine ununterbrochene, konzentrierte von Zeitdauer ausdauernder Entwicklung von den Phänomenen der Gruppe stattfinden könnte.

Es, wurde aber erwartet, daß wir die anspruchsvollere Filmarbeit teilen konnten, die wir unter Prüfungszuständen bekommen hatten, zusammen mit ausführlichen und aktuellen Informationen über den T.D.C. Experimenten, einschliesslich Beispiele von eigentlichen Stimmen und Kommunikationen die bis jetzt bekommen wurden, zusammen mit einer frühen Ausstellung von einigen der aufregenden Bilder, die neulich von unserer Videokamera als ein wesentlicher Teil von 'Projekt Alice' während experimenteller Sitzungen der Scole Gruppe aufgenommen wurden.

Der Preis pro Person, pro Tag, einschliesslich Tee, Kaffee und kaltes Büffet zu Mittag wurde um Engl. Pfund £30,— gesetzt und, weil eine experimentelle Sitzung nicht eingeschlossen wurde, wurde Teilnehmen gerade jenen Leuten nicht begrenzt, die Spiritual Scientist-Abonnenten sind, -das erlaubt Freunde, Verwandten und andere interessierte Parteien, auch teilzunehmen. Die anfängliche Antwort war sehr ermutigend. So sehr daß mit dem Segen der Geist-Mannschaft bei Scole es, entschieden wurde mit den Anordnungen für den ersten dieser eintägigen Vorträge im März

durchzuführen.

Da der Höhepunkt der Versammlung der Videofilm sein sollte und weil wir gute Video-Einrichtungen deshalb brauchten, dauerte es eine Weile, eine geeigneten Treffpunkt zu finden und, mit einem vorläufigen Datum frühen Mai konnten wir potentielle Delegierte nicht soviel Benachrichtigung des Ereignisses, als wir unter normalen Umständen gern geben würden, aber trotzdem, als das Datum sich näherte, hatten wir endlich nicht weniger als 35 feste Buchungen, und konnten bestätigen, daß der erste 'Pilot' Vortrag planmäßig vorangehen könnte.

So war es, daß wir alle uns am Sonntag den 3ten Mai beim Seeufer-Land-Klub im Dorf von Lyng, in der Nähe von Ost Dereham in Norfolk trafen. Trotz der Tatsache, daß der Treffpunkt weit abgelegen war, stellte es sich heraus, daß die Einrichtungen in diesem modernen Gebäude, sehr gut waren. Das Zimmer, das wir benutzten hatte Blick auf den privaten Angelsee des Klubs und das Gelände besass auch

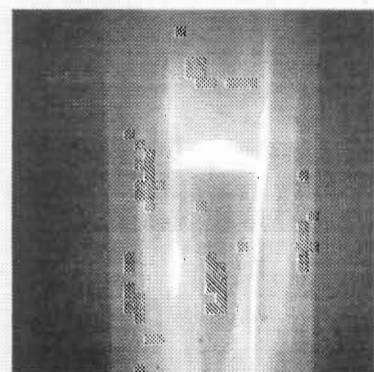
Pooltische und eine großartige Rasenfläche für Bowls (für Hallenspiele). Es wurde beabsichtigt, daß der Tag auf einer formellen Basis nicht organisiert werden würde, aber, daß das Benutzen einer entspannten und zwanglosen Einstellung allen die Gelegenheit geben würde, sich auf einer gesellschaftlichen Basis auch zu treffen.

In der Tat ist das genau, wie der Tag klappte. Alle Delegierten Vertreter auch von wenigstens zwei anderen experimentellen Gruppen, eingeschlossen, die gegenwärtig ausgezeichnete Energiebasierte physische Phänomene bekommen, waren sowohl freundlich als auch entspannt, als sie ankamen, und zeigten auch ihr offensichtliches Interess an die aktuelle Arbeit der Scole Gruppe. Mehr als die Hälfte hatten an einem unserer Seminare im alten stil, das eine experimentelle Sitzung integrierte, vorher teilgenommen. So waren sie schon vertraut mit etwas von der früheren Arbeit von der Gruppe; wovon vieles sich dramatisch jetzt verändert hat. Bei Ankunft wurden alle mit einer Tasse Tee oder Kaffee begrüßt.



Diese 'Energiegestalten' scheinen, von einer Gestalt zu einer anderen zu fließen.

Hier sind einige der Videobilder, die wir unseren Gästen bei einem jüngsten Seminar zeigten.



Wir haben aus Erfahrung gelernt, um die Aufmerksamkeit von allen bei einem Seminar dieser Art zu behalten, das die Reden und Vorträge nicht zu lang sein sollen. Die erste Rede umfaßte einen willkommenen und kurzen Überblick über die Fortschritte, die die Scole Arbeit jetzt in einer völlig neuen Richtung macht. Danach kam eine kurze Sitzung, absichtlich, um maximale Informationen über den T.D.C zu geben. Experimente und die Ergebnisse, die wir auf diese neue Weise erhalten haben, mit und ohne den Zusatz des Germanium-Gerätes. Das Germanium Gerät selbst war für Delegierte dort, während des Tages zu sehen.

Beim Folgen einer willkommenen Kaffeepause, konnten wir, einige von unser T.D.C. Ergebnisse mit Delegierten teilen durch das Spielen viele Auszüge von originalen Kassetten der Arbeit. Einige von diesen schlossen klare Stimmen ein, sowie Klavier-Musik und Signale, die während unserer Experimente erhalten worden waren. Das Mittagessen schmeckte, mit dem vegetarischen Büffet (einschließlich einige heiße Kleinigkeiten) sowohl reichlich als auch voll von interessanter Vielfalt. In der Mittagspause schloß das Klub-Management Fensterläden im Zimmer an, damit man die Dias und den Videofilm am Nachmittag richtig sehen konnte.

Die Nachmittagssitzung begann mit einer kurzen Rede über die anspruchsvollere fotografischen Phänomene, wovon viele unter Prüfungszuständen bekommen wurden, mit führenden Mitgliedern vom S.P.R. anwesend dabei. Dies führte in die Vorführung von den Dias selbst, und eine Erklärung des Beweismaterials, wie es geprüft wurde, und so weiter. Es gab viel Interesse infolge dieses Vortrages und viele relevante Fragen wurden von den Delegierten dann gestellt.

Wir hatten eine kurze Rede über 'Projekt Alice' und die Video-Kamera-Arbeit, und dann folgte die allererste Vorführung von einer vierzigminütigen Auswahl unserer Videoereignisse. Der Projektor des Klubs wurde diesem Band nicht gerecht

wegen einer Funktionsstörung-aber, trotzdem konnten alle, einigen von den aufregenden Bildern, sehen die jetzt von der Geist-Mannschaft bei Scole und ihren interdimensional-Kollegen gebracht worden sind.

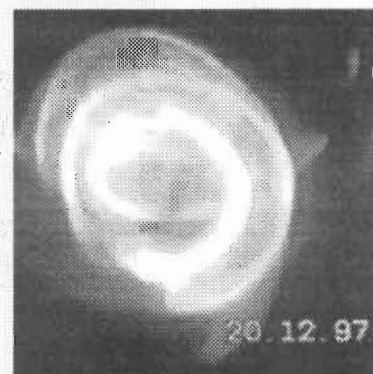
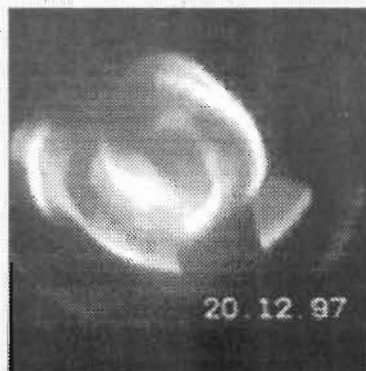
Übrigens werden alle Geräte bei irgendwelchen künftigen Vorträgen zweimal im voraus überprüft werden, und um zu sichern, daß das Sehen dieses einmaligen, rekordbrechenden Video-Filmes allen gut tut. Trotz dieses kleinen Rückschlages genossen alle den Tag gründlich, und wir haben viele Bedankungsbriefe und Telefonanrufe von Delegierten, die anwesend waren.

Sowie unsere üblichen Bücher und energiegeladene Kristalle, konnten wir

Als Folge vom Erfolg von unserem ersten Ereignis dieser Art wird es jetzt für uns geplant, eine Folge von diesen Tag-Seminaren und Vorträgen überall in dem Rest des Jahres zu halten, bei einigen anderen Treffpunkten. Der Inhalt der Reden, TDC Demonstrationsbänder und Video-Filme werden sich bisweilen verändern, damit wir integrieren können, die weiteren und jüngsten Phänomene, die wir beständig bekommen und werden sie in die teilenden Tage einschließen, damit wir Delegierte mit unserer Arbeit bei Scole auf den aktuellen Stand bringen.

Der Preis pro Person für jeden dieser weiteren Volltagsvorträge wird um Engl. Pfund £30,— bleiben, mit Tee oder Kaffee und ein vegetarisches

All dieser Videobilder waren farbig und erscheinen völlig lebhaft.



Beide von diesen zeigen ein Bild, das allmählich Gestalt einer Blume annimmt.

auch, zum ersten mal, einige anbieten, die laminiert waren, Beispiele von einigen von den psychischen Fotos der Scole Gruppe zum Verkauf zu einem besonderen reduzierten Preis. Obwohl diese schließlich teurer sein werden, wenn sie berufsmäßig produziert werden, haben einige von diesen Probekopien übrig, wenn es sich dafür unsere Leser interessieren. Für weitere Details, bitte schicken Sie einen gestempelten, adressierten Umschlag zu Street Farmhouse, Scole, und wir werden eine Liste von den Fotos, die gegenwärtig erhältlich sind, mit Preisen, liefern.

Mittagessen. Damit wir planen können, bitten wir unsere Leser, die sich dafür interessieren, uns sobald wie möglich zu schreiben mit ihren Namen und Adressen und die Anzahl von Personen Ihren Gruppen. Es ist sehr wichtig, daß Sie Ihre Telefonnummer auch beilagen, damit wir Sie erreichen können, wenn Stellen für eines dieser einmaligen Ereignisse erhältlich werden. Es gibt keine Beschränkung auf die Anzahl von Leuten, in einer Gruppe, und Teilnehmer müssen nicht unbedingt Abonnenten der Spiritual Scientists sein. ❧

Die Offene Türöffnung

In unserem letzten Bulletin teilten wir mit Lesern einige von den frühen Ergebnissen der Experimente mit einer Video-Kamera und Spiegeln (der sogenannte 'Projekt Alice'). Wir erklärten auch den Wunsch unserer Geist-Mannschaft, eine perfekte Türöffnung zwischen den Dimensionen zu schaffen, damit viele Wesen durch so eine Türöffnung durchkommen könnten, mit ihrem fortgeschrittenem anspruchsvollen Wissen und geistigen Einflüssen für das Gute der Menschheit.

Dies ist der Hauptbrennpunkt von der Arbeit der Scole Gruppe in den letzten Monaten gewesen. Als unser Geist-Helfer Manu uns vor einiger Zeit informierte, sollte dieser neue Aspekt der Arbeit der schwierigste sein, den die Geist-Mannschaft je versucht hatte, in der ganzen Zeit, die sie mit uns zusammengearbeitet hatten. Dieses besondere Experiment war nie vorher versucht worden, und eben darum war es eine große Herausforderung für sie. Aber - als Manu darauf hin wies, wenn niemand die Herausforderung eigentlich aufnähme, wie würde je Fortschritte gemacht werden.

Einige Leute dachten, daß wir mit der Entwicklung von den erstaunlichen physischen Phänomenen, die innerhalb der Gruppe damals produziert wurden, hätten fortsetzen sollen, und, auch daß wir die Phänomene teilen sollten, während der kleinen Seminare, die wir bei Scole abhielten. Aber so sehr wir und die Geistmannschaft diese teilenden Zeiten während der kleinen Seminare bei Scole genossen, erkannten wir alle, daß es immer Einschränkungen zur Zahl von Leuten geben würden, die wir auf diese Art erreichen konnten.

Vor einiger Zeit, hatten wir vier Mitglieder, der Scole Gruppe viele Diskussionen mit unserer Geist-Mannschaft (wovon es jetzt so viele gibt). Wir entschieden uns, daß wir die Herausforderung zum Schieben der Grenzen unserer Arbeit aufnehmen würden, weiter als je vor. Auf dem Rat der Geist-Mannschaft stimmten wir überein, daß wir für eine Zeit keinen Besuchern

erlauben würden, an experimentellen Sitzungen teilzunehmen, damit bestimmte Fortschritte durch das Folgen der neuen Richtung gemacht werden konnten. Dies ist, wie alle Entscheidungen gemacht werden, was die Arbeit der Scole Gruppe betrifft.

Wir erkennen, daß die vier einfach ein kleiner Teil einer sehr großen Mannschaft sind. Unsere Geist-Kollegen erzählen uns das, was wir machen müssen, sie befehlen, sondern bitten einfach, daß wir bestimmte Änderungen zur Arbeit machen. Wenn dies passiert, wird uns eine volle Erklärung immer gegeben, warum solche Änderungen erfordert werden. Dies, dann, ist wie wir zur Entscheidung kamen, den Brennpunkt von der Arbeit der Gruppe zu verändern. Es ist immer eine gemeinsame demokratische Entscheidung zwischen uns und der Geistmannschaft. Alles wird mit Zusammenarbeit und Liebe gemacht. Nur so konnten wir vier Änderungen annehmen, und, tatsächlich würde unsere Geistmannschaft uns nicht bitten, anders zu handeln.

Wir sind bestimmt mit den Ergebnissen so weit nicht enttäuscht geworden. Die Türöffnung ist jetzt wirklich offen, und wir haben die Ehre gehabt, liebende Wesen von vielen anderen Dimensionen zur Gruppe zu begrüßen, einige davon, die sehr weit entfernt von unserer eigenen irdischen Dimension sind. Als wir einmal eine Bemerkung über die liebende Natur und zärtliche Berührungen von diesen interdimensionalen Wesen machten, die uns besuchten, bat uns unser Geist-Kommunikator, *Emily Bradshaw*, diese Informationen mit anderen zu teilen, damit alle wissen, daß es keinen Grund gibt, Angst zu haben, wenn man mit solchen Wesen Kontakt aufnimmt. Wenn Sie in einer Gruppe mit Liebe in Ihren Herzen und einem echten Wunsch, ändern zu einem größeren Verständnis zu helfen sitzen, dann ziehen Sie nur jene, an die die gleichen Wünsche haben, der Menschheit zu helfen.

Es war während einer unserer jüngsten Sitzungen, daß wir Geräusche auf, und um den zentralen Tisch bemerkten, und hörten

auch viel Bewegung im Zimmer. Nach einer Weile fühlte ich bestimmte aber zärtliche Berührungen meine Arme herauf und hinab, und meine Finger wurden getastet. Innerhalb einiger Momente waren diese Bewegungen und Berührungen viel stärker und selbstsicher. Ich bat dann, daß ich die Gelegenheit haben könnte, die Hände und Finger des Gastwesens zu fühlen. Nun war ich bewußt, daß sie ganz anders als uns waren, aber ich konnte keine Wörtern finden, ihre Glieder zu beschreiben. Die Besucher schienen ganz fröhlich uns entgegenzukommen, und ich kann nur die Anhängsel als wie die Stamm eines Elefanten, mit etwas das sich wie ein 'Saugnapf' an der Spitze anfühlte.

Es gab ein Gefühl von Wärme von diesem 'Glied', und ich wurde erlaubt, es eine zeitlang völlig zu tasten. Gleichzeitig konnten wir, Geräusche hören, die wie zärtliches Paffen, Blasen und Lippeschmatzen klangen. Wir bemerkten, daß es klang, als ob diese Wesen versuchten, zu kommunizieren. Einer unserer Geist-Mannschaft (die immer 'in situ' zu diesen Zeiten bleiben), bestätigte dann, daß sie tatsächlich versuchten, uns zu grüßen. Obwohl sie unsere Sprache nicht verstehen konnten, reagierten sie auf unsere Gefühle, insbesondere die Liebe und das Willkommen, die wir ihnen geistig ausstreckten.

Sie erzählten, daß viel Wissen zwischen uns während dieser Wechselwirkungen getauscht wurde. Solche Wesen kommen teilweise, um von uns zu unterrichten, aber der Hauptzweck solcher Besuche ist Hilfe und Informationen der Menschheit zu dieser Zeit zu bringen. Dieser großzügige Zweck, natürlich, überwiegt das was wir ihnen geben können!

Zu dieser gleichen Zeit fing Robin auch an, die gleichen Sachen zu erfahren. Wir wurden informiert, daß zwei Wesen anwesend waren, und daß, sie eigentlich miteinander verbunden waren! Eins unserer Geist-Mannschaft bemerkte, daß, der eine dick und der andere dünn war, und darum bemerkte sie die Spitznamen '*Laurel und Hardy!*' Ob dies eigentlich ein

Witz für unsere Geist-Mannschaft war, oder eine Wirklichkeit, sind wir noch nicht sicher, da wir bei den experimentellen Sitzungen unserer Gruppe immer gut amüsieren und Spaß haben.

Zwei Sitzungen später, hatten wir wieder Besucher aus einer anderer Welt in greifbarer Gestalt. Nach dem früheren Teil des Experimentes (Video-Arbeit) in vollem Licht ziehen wir die schweren Vorhänge vor der Kamera und dem Spiegel zu, bevor wir das Licht ausschalten und tun weiter in Dunkelheit. Kurz danach hörten wir verschiedene Geräusche und Bewegungen, und ich bemerkte eine schwere Substanz, die über meinen Schoß gezogen wurde. Ich bat, daß dies wiederholt werden könnte, und die Wesen machten das sofort, aber diesmal viel langsamer. Emily Bradshaw fügte hinzu, daß die Wesen, die anwesend waren, als 'Rutscher' gekannt wurden.

Die Vorhänge wurden ununterbrochen, auf- und zugezogen. Der Grund dafür, erklärte man, war weil die Wesen zur Türöffnung innerhalb des Spiegels zurückgingen, vielleicht noch mit Energie geladen zu werden. Sie nahmen auch ziemlich viel Interesse an unserem TDC Verstärker und Germanium-Gerät, und wir konnten sie hören, auf Knöpfe drücken und die Kristalle herumschieben. Überflüssig zu sagen, daß die Energiekristalle, die wir in experimentellen Sitzungen benutzen, jetzt, so ein lebenswichtiger Teil unserer Arbeit sind.

Diese 'Rutscher' berührten uns häufig, und wir konnten eindeutig fühlen, wie sie unsere Brüste, Schultern, Arme und Hände. Sie besaßen bestimmt etwas Gewicht, und wir hatten die Gelegenheit, das zu fühlen, das wie ein Arm und eine Hand schien. Diese Haut war sehr warm, und ich kann nur die Haut beschreiben, als gestrickter Wolle ähnlich. Die 'Hand' ähnelte einem gestrickten Fausthandschuh, mit nur einem Finger wie ein Daumen, das übrige in einem Stück. Das einzelne Stück, aber, bewegte sich ständig unter der Oberfläche der Haut. Insgesamt ein außergewöhnlichstes Gefühl, da die 'Hand' dann, unsere ganzen Körper tastete, ich fühlte sogar Berührungen mein Rückgrat entlang!

Nach soviel Wechselwirkung auf diese Art, begannen die 'Rutscher' mehr auf unsere Ausrüstung aufmerksam zu werden, und nach der Sitzung entdeckten wir, daß das Band aus dem TDC

Kassettenrecorder herausgenommen worden war. Ein Band wurde auch von einer anderen Stelle einige Meter weiter entfernt weggenommen worden, und man hatte es stattdessen in den TDC Kassettenrecorder gelegt.

Während einer nachfolgenden Diskussion mit unserer Geist-Mannschaft wurden wir informiert, daß unsere vorigen Besucher 'Laurel und Hardy' wieder bald zurückkommen würden. Es wurde uns erklärt daß die 'Saugnäpfe', die wir mit diesen Wesen gefühlt hatten, den Antennen von Nachtfaltern ähnlich waren. Sie waren äußerst empfindsam, mit 'Saugnäpfen' an den Spitzen. Wir müssen immer aufgeschlossen bleiben, um neue Möglichkeiten zu betrachten. *Manu* erinnerte uns neulich an die lebenswichtige Wichtigkeit aufgeschlossen zu sein. Ich weiß, daß es vielen von Ihnen Spaß macht, einige von *Manus* Kommunikationen zu lesen, so hier folgen einige Auszüge von seinen jüngsten Reden :-

"Sie sind die einzige Gruppe innerhalb Ihrer Welt im Moment, die uns erlaubt die Freiheit von dieser Art von Herausforderung zu dieser Zeit. Vielleicht würden andere das auch erlauben, wenn sie die Kommunikation und die Erklärungen hätten, die Sie haben. Aber wenn sie nicht aufgeschlossen dazu gewesen wären, dann hätten Sie es auch nicht! Es ist diese Aufgeschlossenheit, die die ganze Sache möglich macht. Dies ist der Weg vorwärts, und was die Änderungen bringen kann, um die Herzen und Verstande von vielen zu öffnen. Obwohl Sie in jenem Stuhl allein sitzen, sind Sie nicht allein! Ihre Energie ist ein Teil von etwas das so groß, so liebevoll, so mächtig und so wohlwollend ist, daß Sie von innerhalb berührt werden können".

"Denken Sie an diese Sachen. Wir brauchen Gruppen, die aufgeschlossen sind um alles, was auf allen existierenden Niveaus stattfinden könne, betrachten können, und wenn Leute ihre Herzen und Verstande zur Möglichkeit von allen Arten von Kommunikation, die mit der Macht von Liebe für sie kommen, öffnen könnten, dann würden ihre Leben wirklich reicher werden".

"Einige unter Ihnen werden wohl fragen, 'Warum kommen diese Besucher, diese seltsamen Besucher zu dieser Zeit? Warum ist dieses Ereignis in Ihrer Gruppe?' und Sie fragen sich, wie sie am besten darauf antworten. Ich sage Ihnen,

es ist wegen der Gedanken von Männern und Frauen zu dieser Zeit. Denn sie suchen Antworten jenseits das, was zu ihnen innerhalb Ihrer Welt angeboten worden ist. Sie wissen, daß Hilfe gebraucht wird,-sie fühlen die Verbindung mit den Allen, und doch wissen sie das nicht, was sie suchen,-nur, daß sie Hilfe von größeren Quellen suchen. Aber sie wissen nicht, was sie aufrufen sollen oder, wie es auszudrücken sei, manchmal, in Wörtern. Doch sind diese Gedanken ausgegangen: Wie ist es möglich, um Hilfe zu bitten? Ist es möglich, daß es andere Intelligenzen gibt, die fähig sind, sich mit uns in Verbindung zu setzen, bei dieser wichtigen Phase unserer Evolution zu dieser Zeit zu helfen? Es ist, als ob ein Signal hinaus in Gedankenform von Ihrer Welt gegangen ist,-aus in den Äther-und dies hat eine Antwort gebracht".

"Es ist diese Antwort, die Sie sehen, wie wir mit Ihnen zusammenarbeiten. Es ist eine Antwort auf die Hilfe, die erfordert wird,-und es ist das was möglich für diese Wesen macht, in Liebe hereinzukommen, Ihnen allen auf Ihrem Pfad zu helfen".

"Ich habe es in Wörtern vielleicht nicht gut ausgedrückt, Sie erkennen worüber wir sprechen. Es ist eine Antwort von sie selbst. Manchmal bewußt; manchmal nicht; das ist von innerhalb vieler Völker hinaus gegangen, und es ist, jenes innere Wissen-jene innere Verbindung, die Sie mit allen Formen haben, und mit aller Existenz. Es ist dieser gemeinsamer Faden, der Sie als eins zusammenbringt, damit Ihre Bedürfnisse in vielen entfernten Dimensionen weg von Ihrer eigenen Welt gefühlt werden. Es ist wie die Mutter, die erkennt, wenn ihres Kind in Verzweiflung ist, und doch ist sie nicht in der gleichen Stelle. Wenn Sie daran im größeren Maßstab denken,-dann werden Ihre Bedürfnisse auf einer ähnlichen Weise gefühlt".

Das, was *Manu* in Wirklichkeit uns erzählt, ist, daß wir um Hilfe für unsere Welt zu dieser Zeit bewußt oder unbewußt gebeten haben, und jene viele liebende Wesen unsere Bitte gehört haben, und kommen als Antwort auf unsere Bitte, uns auf irgendeiner möglichen Weise zu unterstützen. Was für eine wirklich wunderbare Lage, da es all die vielen und weit entfernten Dimensionen durch den gewöhnlichen Faden von Liebe, zusammen bindet, die über alle andere Sachen hinausgeht! ■

Bericht von der

KRISTALL-GRUPPE

“Die Mannschaft freut sich sehr, sie haben sehr fleißig gearbeitet, Sie auch! ... und wir denken, daß wir uns bemerkbar auf Ihrer materiellen Welt heute Abend gemacht haben. Sie sollten eine nette Überraschung haben, wenn Sie Ihren Film entwickeln, ... Machen Sie das bitte heute Abend, nachdem die Sitzung zu Ende ist”, verkündete sich plötzlich unser Kommunikator, bei einer unserer jüngsten Sitzungen.

Bei jenen aufregenden Worten lief uns ein Schauer über den Rücken, reine Freude füllte unsere Herzen und Seelen.

“Natürlich”, riefen wir in Refrain zurück.

Nachdem wir lange in der Dunkelheit gefummelt hatten, schafften wir es den einzelnen Film in seine leere Kassette zurückzulegen, (ohne die Oberfläche zu berühren, um Fingerabdrücke und Schaden zu vermeiden!), dann in seine Polaroid Kamera, dann drückten wir den Knopf, OHNE das Blitzlicht zu benutzen, natürlich hatte dieses alles zerstört, was die Geist-Mannschaft von Wissenschaftlern aufgenommen hatten, wir schalteten das Deckenlicht schließlich an.

Das kleine schwarze Quadrat des Polaroid Fotos lächelte uns an, es zeigte sehr eindeutig, ZWEI definierten Gegenstände, von einem roten Energiestrahle zusammengebunden; der eine ähnelte irgendeiner Art von ‘Kiwi-Frucht’ im Querschnitt, aber mit einem grünen Rand und mauve/purpurnen inneren Streifen; der andere am gegenüberliegenden Rand des Fotos sah wie ein sahniges weißes Stück von ‘Koralle’ aus.

Dies erschien in TOTALER DUNKELHEIT auf einem nagelneuen Film. Wir hatten Anweisungen von unserem Kommunikator Muriel bekom-

men, unsere Vermittlerin für die Mannschaft (Details die durch ‘Marcel’ wiederholt wurden. Marcel war einer von den Wissenschaftlern, der sich bemühte, mit uns selbst zu reden, um sicher zu sein, daß wir verstanden, was wir machen sollten).

Bei einer vorigen Sitzung hatten wir zwei 35mm Film-Rollen benutzt (wovon das Foto-Labor schließlich eine ‘verlor’!), sowie einen Polaroidfilm, ohne irgendwelche sichtbaren Ergebnisse, wurden wir diesmal gebeten, eine sogenannte Platte zu benutzen: d.h. ein Polaroid; wir mußten die Kassette öffnen, die 10 oder 20 Filme enthält, im dunklen Zimmer und sie auf den zentralen hölzernen Tisch stellen, in der Nähe von der Haupt Quarz-Traube (immer umgeben von vier anderen Stücken von ‘Scole-Energiegeladene’ Quarz auf die vier grundsätzliche Punkte gesetzt, beim Benutzen eines Kompasses. Eine sechste ist auf einem Seitenregal zwischen zwei sitzenden Teilnehmer wie gebeten).

Dann wurden wir gebeten, wie üblich, mit unserer Arbeit fortzufahren, d.h. die Harmonie aufzubauen und die Vibrationen durch das Spielen unserer heitern Musik zu lieben, im Moment ist das eine Kassette berühmter Lieder das jedem erlaubt, mitzusingen.

Es kann keine Rede von Schwindeln oder Fehler sein! Wir fünf sind nahe Freunde, und weihen unsere Energien und Dienste zur Geist-Mannschaft, und sie erklärten uns selbstzufrieden daß sie auf uns lange arbeiten, bevor wir fünf uns kennenlernten, damit wir Freunde wurden. Wir entdeckten dann die Arbeit, die durch Sandra und Robin Foy gemacht wurde, führen nach Scole, wurde mit Begeisterung gesetzt und möchte an Kampagne teilnehmen, die Menschheit auf einer wissenschaftlichen

Weise mit dem Benutzen von Reiner Energie zu überzeugen. So haben wir ES vor einigen Tagen gemacht. Unsere Anstrengungen haben sich gelohnt, so kann es auch für Sie sein, verzweifeln Sie nicht!

Sehr wahrscheinlich, ist jede Gruppe einmalig; die verschiedenen Mannschaften werden mit anderen Ansätzen und Material versuchen. Vielleicht hilft es den, die Physische Phänomene erfahren, das zu wissen, was wir von unseren Fehlern und unserer Mannschaft allmählich gelernt haben. Sie brauchen:

1* Weihung und den Wunsch dem Geist bei der Arbeit zu helfen, die Augen und Herzen von der Menschheit zu öffnen. Jene Sitzungen sind nicht ‘zum Spaß’, und seine Ergebnisse anderen vorzuführen. Seien Sie bereit, mehrere Wochen lang zu sitzen, mit fast greifbare Ergebnisse.

2* Verstehen Sie das:

[a]* Es ist ein Experiment im Mischen von 3 Arten von Energie. Sie lernen zu erlernen, die richtige Atmosphäre zu schaffen, und die Mitglieder der Mannschaft arbeiten zusammen und entdecken, wie sie die Bestandteile analysieren sollen, die Ihre Gruppe ihnen gibt. d.h. ihre einzelnen Energien, die vielleicht nicht leicht gemischt werden können. Das ist wie wenn man versucht, einen Kuchen mit Curry, Zwiebeln, Stickstoffsäure, Holz und Honig zu machen!

[b]* Jedes Ihrer Gedanken ist ein Lichtstrahl und ein Magnet. Wenn Sie Ihre Gedanken aus dem Zimmer herumlaufen lassen, wenn Sie an etwas anderes denken, als die Gruppe, die Sie bilden, die Atmosphäre und die Freundschaft, die Sie führen und in DIESEM Zimmer schaffen, so werden

Sie den Fortschritt der unsichtbaren Arbeiter verderben und verhindern. Bei einem unserer ersten Sitzungen, (während einer freundlichen Unterhaltung über 'geistige Sachen') erwähnte ein Teilnehmer seinen Besuch zu einem Medium und sagte kurz, "sie hat so eine charmante Hütte, von Bäumen umgeben und ein Gitter." Sofort dröhnte die Stimme von 'Büffel', unsere Trance Medium Kommunikator und unterbrach uns :-

"Bitte, machen Sie das nicht. Wir haben Sie verloren ... Wir haben die Muster-Energie von Ihren Verstanden verloren. Sie liessen alle dieses Zimmer! Ihr Verstand muß hier sein."

Tatsächlich hatte ich mir die schöne Hütte automatisch vorgestellt

Das Plaudern hilft, eine freundliche Atmosphäre zu schaffen, aber nehmen sie sich in acht; bleiben Sie beim Thema, d.h. die Arbeit, die Sie und die geistigen Besucher in diesem Zimmer machen! Erinnern Sie sich daran, daß dies nicht der Ort ist, auch hellzusehen.

[c]* Jeder von Ihnen muß echte Gefühle von Aufregung und Erwartung haben, auch dankbar, auf einer Weise,

Teil von einer Mannschaft von sehr kenntnisreichen Wissenschaftlern zu sein, die sehr fleissig arbeiten,; und die Hauptsache ist, Harmonie unter Ihnen zu schaffen, Harmonie, die von der Freude an einem wichtigen unternehmen zusammen teilzunehmen aus Freundschaft und Liebe, geboren. Vergessen Sie die Komplexe von andern, und vergeben Sie die Kleinigkeiten, und lernen Sie Kompromisse zu schliessen (zum Beispiel was für Musik jedem gefallen wird), und helfen einander, entfernen Sie den 'Dorn' der vielleicht versteckt ist und Ärger verursacht.

[d]* Musik muß die Stimmung heben; unsere Geist-Mannschaft empfiehlt fröhliche Musik. Das Summen der Melodien ist ganz in Ordnung, Sie brauchen nicht die Wörter zu wissen; in der Tat der Versuch, sich an die Wörter zu erinnern, könnte Ihre Aufmerksamkeit von der Gruppe ablenken!

[e]* Verpaßte Sitzungen verlangsamen die Fortschritte. Ferien sind notwendig, aber die Energiemischung kann man nicht in eine Tiefkühltruhe legen, in eine Gefriermaschine, um auf Ihre Rückkehr zu warten. Sie brauchen

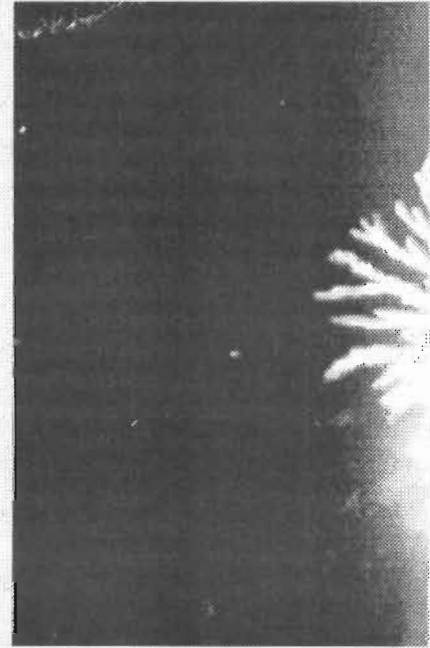
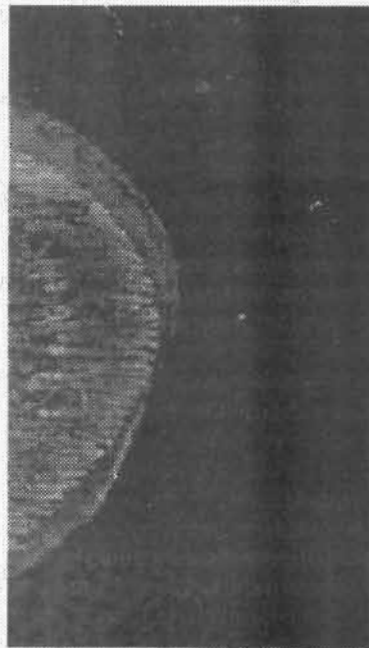
dann einige Sitzungen, auf das Niveau wieder-zukommern, das Sie vor der Unterbrechung erreicht hatten.

Unsere Geist-Mannschaft erwähnte, daß sie eine Kuppel in der nahen Zukunft wahrscheinlich brauchen werden, aber im Moment experimentieren sie mit Polaroid. Wir benutzen eine moderne Kamera, mit eingebauten Blitz, aber es gibt zwei Knöpfe - man drückt auf einen der Knöpfe ohne die Verwendung des Blitzes Auf jeden Fall kleben wir mehrere Schichten von schwarzem 'Isolierband' über jedem Teil, das vielleicht Licht hineinlässt.

Da sie einen einzelnen Film jedesmal benutzen, ist es möglich, eine Kassette in der Dunkelheit vorsichtig zu öffnen, einen Film herauszunehmen, ihn neben dem breiteren Rand behandeln, indem man darauf achtet, daß der etwas holperige Teil auf jenem breiten Rand nach unten gedreht werden sollte, (Buckel unten), besonders wenn, Sie ihn nach dem Experiment wieder in eine andere leere Kassette hineinlegt. Jene Buckel enthalten, die Chemikalien, die die Kamera, bei der Entwicklung des Filmes benutzt.

Sie brauchen jenes Hineinlegen des
Fortsetzung Seite 15

Diese zwei Bilder kommen eigentlich von dem gleichen, viel größeren Bild. Sie waren auf gegenüberliegenden Seiten und scheinen, die Brennpunkte für die Energien zu sein. Obwohl hier nicht gut reproduziert, gibt es einen starken Streifen von Energie, die zwischen diesen zwei Punkten fließt.



Erdenenergieklänge

Seit mehr als einem Jahr, habe ich das starke Gefühl, daß ich Glastonbury besuchen sollte. Außer der offensichtlichen Tatsache, daß es eine traditionelle heilige Stelle, und eine schöne Stelle ist, konnte ich an keinen Grund denken, warum der Trieb so stark war. Die einzige Antwort, die mir beim Meditieren darauf einfiel, daß ich einen großen Wunsch fühlte, mit dieser Stelle irgendwie zu wiederverbinden. Aber, Zeit und Entfernung haben mir noch nicht erlaubt, diesen Besuch zu machen.

Während einiger unserer jüngsten Sitzungen bei Scole sind so viel Informationen durch unsere Geist-Kommunikatoren über Erdenergien gekommen, Erde Erklänge und heilige Stellen, die ich mich fühle, daß mir eine Antwort jetzt gegeben worden ist, warum ich so einen starken Trieb zu einer alten Stelle fühlen sollte. *Manu*, ein unserer Geist-Mannschaft, sprach neulich darüber, - und ich glaube, daß seine Wörter viele unserer Leser interessieren werden. Wie üblich, entschuldigte sich *Manu* oft für seine schlechte Beherrschung unserer Sprache, aber ich glaube, daß er so gut ausdrückte, daß wir es genauso wie ihn teilen werden:-

Der 13ten. Februar

"Dies ist eine besondere Zeit, eine Zeit, wenn wir aufeinander wirken mögen - und ich möchte, Ihnen einige Gedanken über das Entwickeln, das Verändern von Mustern geben, die in Ihrer Welt passieren. Sie wissen, - ich habe dieses vorher gesagt daß, Sie nicht zufällig zu dieser Zeit leben, denn es wird beabsichtigt, daß Sie es so machen

sollten. Als Sie im Fleisch in den alten Zeiten waren, wußten Sie von den Energien, die damals unten in Bereitschaft für die Zukunft der Welt gelegt wurden. Sie wissen, daß diese Energien auf sehr strategischen Stellen überall in der Welt sind,; auf Stellen, die mit den Alten assoziiert werden. Viele sind in ihrer wahren Ganzheit nicht gezeigt worden, weil viele tief innerhalb der Erde sind, -und unter der Oberfläche der Erde. Viele wurden so, absichtlich konstruiert."

"Es gibt ein bestimmtes Ritual, wenn es um das Energiemachen geht, aber es ist keineswegs unheimlich. Verstehen Sie? Es ist ein Muster für die Arbeit, das die Alten von den Meistern verstanden, die sie zur Zeit führten. Manchmal kamen diese Mitteilungen in Form von Klängen innerhalb des Verstandes zu den Leuten, sowie Sie Ihre Ausrüstung auf dem Tisch haben, aber dies war, weil die Leute damals mehr entwickelt wurden. Sie konnten ihre Verstande benutzen, für viele Klängen empfänglich zu sein, so daß, sie anfangen, in sich dekodieren konnten, innerhalb ihrer Verstande die Informationen übersetzen konnten, die zu ihnen gestrahlt wurden."

"Dies gab ihnen ein bestimmtes geheimes Wissen, das auf diesen strategischen Stellen versteckt bleiben würde. Kristalle wurden auch auf einigen dieser Stellen benutzt, damit die Energie innerhalb der~Kristallformation gelagert wurde, bereit von den Initiieren geweckt zu werden, wenn die Zeit dafür kommen sollte. Diese Zeit ist jetzt! Dies ist eine Zeit, wenn viele Menschen überall in der Welt dieses Wissen innerhalb ihrer Ganzheit haben, -innerhalb ihres Gerüstes von Sein. Und jetzt, mit diesen Energien, die einmal wieder hereinkom-

men, klingen und vermitteln sie, wie das Experimentieren hier, dann werden jene, die in Besitz dieser Informationen einmal waren, einmal wieder geweckt. Jener Teil des vergangenen Gedächtnisses wird wieder geweckt, daß sie mit diesen alten Stellen verbinden können, und das Signal einmal wieder Gestalt annehmen kann."

"Dies bildet eine perfekte Schleife von Energie-Energie, die in die Erde kommt, und Energie, die zurück kehrt, - damit die Signal-Hersteller wissen, daß dies jetzt verwandt wird. Deshalb sehen Sie, daß Sie nicht zufällig hier zusammen sind,; daß Signale Teil der Arbeit zu dieser Zeit bilden, und, daß jene Alten, die Teil der gegenwärtigen Mannschaft sind, zusammen mit jenen Meistern, die aufeinander mit ihnen wirkten, Ihnen immer bekannter werden."

"Für heute abend meine Freunde, habe ich Ihnen genug mitgeteilt, worüber sie nachdenken können. Aber es ist so-daß viele Leute jetzt dieser Sachen gewahr werden, und es ist Teil eines gesamten Planes. Es ist auf keinen Fall der ganze plan; aber es ist ein wesentlicher Teil der ganzen kosmischen Energie-mit Erdeenergie in perfekter Harmonie-Frieden aller Menschheit zu bringen, und Frieden nicht nur auf physische Weise hereinzubringen, sondern auch innerhalb der Herzen und Verstande der Menschheit."

Manu gab uns bestimmt viel Stoff zum Nachdenken mit diesen Wörtern, und wir werden fortsetzen, noch vieles mit Lesern in künftigen Ausgaben der Spiritual Scientist-Bulletins teilen. ■

KRISTALL-GRUPPE

..... Fortsetzung von Seite 13

Filmes mehrere Mal beim Tageslicht mit offenen Augen üben. Ich benutze meine linke Hand, um hinunter auf die Metallstreifen zu drücken, indem meine rechte Hand vorsichtig den Film hineinlegt, damit er über jene Streifen geht und das Quadrat füllt. Es lohnt sich dies zu üben, auch das Drücken des Knopfes.

Weil das Wieder-hineinstecken des Pappstreifens über den einzelnen Film schwierig ist, und weil wir das Entwickeln in totaler Dunkelheit am Ende der Sitzung machen, scheint es unnötig, ihn zurückzustellen. Prüfen Sie, ob Ihr Film entwickelt wird.

Unsere Sitzungen begannen letzten Juli; wir bekamen Ermutigung von der Kontrolle unseres Mediums, das jedesmal betonte, daß unsere Arbeit sich als Eins, fröhlich und vereint und konzentriert auf die Gruppe im Zimmer fühlen sollte. Wir glaubten, daß wir das macht-

en, ... aber natürlich konnte niemand in die andern sehen und man sein eigenes Denken, seine Gefühle und die Reaktionen den anderen Mitglieder entgegen, untersuchen. Kritik oder Übernehmen während der Woche verlangsamt die Entwicklung! Versuchen Sie, wenn es hilft, etwas Angenehmes Zeit vor der Sitzung zusammen oder zwischen den Sitzungen zu machen, das Aufbauen von warmen, fröhlichen Gefühlen unter Ihnen ist erforderlich.

Zuerst versuchte die Mannschaft zu, die Zimmertemperatur zu beeinflussen, die willkommen während der Sommersitzungen war, um zu arbeiten! Sie baten um ein Thermometer wenn möglich, damit wir die Unterschiede aufnehmen könnten, (Tandy /Dixon verkaufen die die Minimum und Maximum zeigen). Wir fühlten eine kalte Brise mehrere Male und nahmen 2 Grad-Unterschied auf.

Wir versuchten viele andere Kombinationen von Musik. Wir versuchten, einige Lieder ohne ein Band zu singen, das geht, wenn Sie alle sie wissen und, wenn Sie ein langes Repertoire

haben! Wir fanden aufgenommene Kassetten besser (billiger auf dem Markt!), weil die Instrumente mehr Leben in die Musik bringt.

Wir sitzen bis unsere Kommunikatoren, uns andeuten die Sitzung zu schließen. Kürzlich hat es uns getreut die Bekanntschaft von zwei neuen Wesen zu machen, die unsere üblichen Kommunikatoren sehr zu respektieren scheinen, und die kommen, ihr Wissen der Geist-Welt zu teilen und zu versuchen, uns zum Verstehen einiger wunderbaren Sachen zu bringen!

So: lieben Sie einander, lieben Sie Ihre wunderbaren unsichtbaren Helfer, lieben Sie Ihre Musik, freuen Sie sich auf Ihre experimentelle Sitzungen, üben Sie Liebe, oder wenigstens eine tolerantere, Einstellung zu Leuten während der Woche, vermeiden Sie das Essen von schwerem oder reichem Essen am Tag Ihrer Sitzung [unsere Kommunikatoren rieten kein Essen eine Stunde oder zwei, bevor Sie sitzen), seien Sie geduldig ... und Sie werden bald Nachrichten für uns alle! ❀

Bestellungscoupon für "The Spiritual Scientist" in deutscher Sprache

New Spiritual Science Foundation, Street Farm, Scole, Diss, Norfolk IP21 4DR, England

632

(Bitte deutlich ausfüllen)

Anbei meine Jahres-Abonnementbestellung (4 Ausgaben pro Jahr) für 'The Spiritual Scientist' (offizielles Bulletin über spirituelle wissenschaftliche Phänomene der 'New Spiritual Science Foundation) in deutscher Sprache.

NAME:

ADRESSE:

PLZ u. ORT: LAND:

DATUM: TEL. NR:

Bitte senden Sie Ihre Bestellung mit einem Euro-Scheck in Höhe von £15,- Sterling (incl. Scheckgebühr) an die o.g. Adresse. Es ist auch möglich in Bar (Geldnoten) zu bezahlen in Höhe von DM 50,-,-- schweizerische Franken 40,-,-- oder österreichische Schillings 350,-,-- Besten Dank.